✓ Durchführung gesichert!

Bauwerksabdichtung normgerecht planen und ausführen

DIN 18531 und DIN 18533 sicher anwenden – Abdichtung von Dach bis Erdreich im Neubau und Bestand

Beginn:
09.11.2026 - 09:00 Uhr

Ende:
10.11.2026 - 16:30 Uhr

Dauer:
2,0 Tage

Ostfildern

Veranstaltungsnr.: **33645.00.018**

Leitung

Jürgen Lech
Personen-Zertifizierter Sachverständiger

Alle Referent:innen

Präsenz
EUR 1.040,00
(MwSt.-frei)

Mitgliederpreis
EUR 936,00
(MwSt.-frei)

anerkannt von:

anerkannt von:

anerkannt von:

anerkannt von:

BESCHREIBUNG





Bei Bauwerksabdichtungen entscheiden Planung und Ausführung im Detail über die dauerhafte Funktionsfähigkeit. Mit der überarbeiteten DIN 18531, der neuen DIN 18533 und der Fachregel für Abdichtungen – Flachdachrichtlinie, Ausgabe Januar 2026 – haben sich wichtige Regelwerke für die Planung und Ausführung von Abdichtungen geändert.

Was bedeuten die neuen Anforderungen für die Praxis? Wie sind DIN und Flachdachrichtlinie voneinander abzugrenzen? Und worauf kommt es bei Detailanschlüssen, erdberührten Bauteilen, Dächern sowie genutzten und nicht

genutzten Abdichtungsflächen an?

Die Weiterbildung vermittelt Ihnen die wesentlichen Neuerungen und zeigt, wie Sie die aktuellen Anforderungen in der Praxis einordnen und anwenden. Anhand typischer Fehlerbilder, Detailausbildungen und Sonderlösungen erfahren Sie, worauf es bei Planung, Ausschreibung, Ausführung, Überwachung und Abnahme ankommt. Auch die Auswirkungen von Photovoltaikanlagen auf Dachabdichtungen werden thematisiert. So schaffen Sie eine fundierte Grundlage für sichere Entscheidungen bei Bauwerksabdichtungen – im Neubau und im Bestand.

Ziel der Weiterbildung
Sie aktualisieren und vertiefen Ihr anwendungsbereites Wissen zur Bauwerks- und Flachdachabdichtung. Im Mittelpunkt stehen die DIN 18531, die neue DIN 18533 sowie die Fachregel für Abdichtungen – Flachdachrichtlinie, Ausgabe Januar 2026 – und deren Bedeutung für die allgemein anerkannten Regeln der Technik (aaRT).

Sie lernen, Änderungen und Anforderungen der Regelwerke fachlich einzuordnen, DIN und Flachdachrichtlinie voneinander abzugrenzen und mögliche Regelkonflikte zu beurteilen. Praxisfälle, Detailanschlüsse und die Auswahl geeigneter Abdichtungssysteme zeigen, wie sich die Anforderungen auf konkrete Planungs- und Ausführungsentscheidungen auswirken. Optional werden genutzte und begrünte Abdichtungsflächen sowie die Auswirkungen von Photovoltaikanlagen auf Dachabdichtungen behandelt.

Konkreter Nutzen – Sie können …

- Abdichtungen an Dächern und erdberührten Bauteilen nach aktuellem Regelwerk sicherer bewerten und Fehler reduzieren.
- die Anforderungen aus DIN 18531 und DIN 18533 praxisgerecht anwenden und mögliche Regelkonflikte einordnen.
- die Fachregel für Abdichtungen – Flachdachrichtlinie – gegenüber den DIN-Regelungen fachlich abgrenzen.
- Detailanschlüsse planen und prüfen sowie Mängelrisiken und kostenintensive Nachträge reduzieren.
- Abdichtungssysteme einschließlich flüssig zu verarbeitender Produkte fachgerecht einordnen und ihre Praxistauglichkeit beurteilen.
- Lösungen für Neubau und Bestand fachlich und wirtschaftlich bewerten und damit die Grundlage für höhere Ausführungs-, Rechts- und Haftungssicherheit schaffen.

Hinweis
Das Seminar ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg und der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau anerkannt.

Das Seminar ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen mit 16 Unterrichtseinheiten anerkannt.

Diese Veranstaltung wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort-/Weiterbildung mit einem Umfang von 16 Unterrichtsstunden für Mitglieder und Architekten/Stadtplaner im Praktikum für die Fachrichtungen Architektur und Innenarchitektur anerkannt.

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit 16 Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), 16 Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und 16 Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247/Contracting (BAFA)) angerechnet.

Diese Veranstaltung ist von der Wissenschaftlich-Technischen Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege GmbH (WTA GmbH) mit einem Umfang von 6 Unterrichtsstunden anerkannt.

PROGRAMM

Tag 1 – Montag, 9. November 2026, 9:00–16:30 Uhr, inkl. Kaffee- und Mittagspausen

- Fachregel für Abdichtungen – Flachdachrichtlinie, Ausgabe Januar 2026: genutzte und nicht genutzte Abdichtungsflächen
- Schäden und Lösungen aus der Praxis
- Neue DIN 18531 (2025): genutzte und nicht genutzte Dächer, Balkone und Terrassen
- Bauwerksabdichtungen: Bauweisen, Stoffe und Detaillösungen
- Praxisbeispiele zu Planung und Ausführung

Tag 2 – Dienstag, 10. November 2026, 9:00–16:30 Uhr, inkl. Kaffee- und Mittagspausen

- DIN 18533: Abdichtung erdberührter Bauteile
- Lastfälle und Detaillösungen
- Abdichtungssysteme im Praxischeck: Eignung und Praxistauglichkeit
- Bauwerksabdichtung: fachgerechte Lösung oder ungeplanter Baumangel?
- Flachdach: typische Schäden und kritische Details
- Optional: genutzte und begrünte Abdichtungsflächen
- Optional: Photovoltaik auf Dächern – Anforderungen und Auswirkungen auf die Dachabdichtung

Weitere Vertiefung und Spezialisierung
Zur Erweiterung der erworbenen Kenntnisse und Erlangung einer besonderen

Sachkunde bietet die TAE vielfältige Weiterbildungen für Sachverständige an:

- Grundlagen
- Vertiefung
- Spezialisierung

TEILNEHMER:INNENKREIS

Architekten, Ingenieure, Dachdecker, Bauwerksabdichter, Bau- und Projektleiter, Sachverständige, Energieberater sowie Fach- und Führungskräfte im Bauwesen, die Abdichtungen erdberührter Bauteile und Dächer planen, beauftragen, ausführen oder prüfen – im Neubau und im Bestand.

REFERENT:INNEN



Jürgen Lech
Personen-Zertifizierter Sachverständiger

Personen-Zertifizierter Sachverständiger, Essen/Idstein/Varel



Dipl.-Ing. Rainer Scherff

ehem. technischer Mitarbeiter eines Abdichtungsherstellers, Witten

VERANSTALTUNGSORT UND HOTEL

Technische Akademie Esslingen
An der Akademie 5
73760 Ostfildern



Anfahrt
Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.

Hotelübernachtung benötigt?

Über den nachfolgenden Link finden Sie nahegelegene Hotels in direkter Umgebung zu TAE-Konditionen:

Hotelbuchung

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet Verpflegung sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:
Die Teilnahmegebühr beträgt:
1.040,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:
Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die ESF-Fachkursförderung leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer Anmeldung.

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie hier.

Inhouse Durchführung:
Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles Inhouse-Training an.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?